

Arbeitsrecht zum Jahresanfang 2027

Mittwoch 17.03.2027 (12:30 - 18:00 Uhr)

Donnerstag 18.03.2027 (12:30 - 18:00 Uhr)

Freitag 19.03.2027 (09:00 - 14:30 Uhr)

Seminarart: Online | **Seminardauer:** 15,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Arbeitsrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Teil-AU und Teil-KG (17.03.27, 12:30-14:30 Frank Kälble)

Seminarbeschreibung folgt:

Der arbeitsrechtliche Weiterbeschäftigungsanspruch (17.03.27, 14:45-18:00 Gerhard Pfeiffer)

Der Weiterbeschäftigungsanspruch ist bisweilen der „Rettungsanker“ für die erfolgreiche Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses trotz ausgesprochener Kündigung. Er soll verhindern, dass der gekündigte Arbeitnehmer auch dann, wenn seine Kündigungsschutzklage Erfolg hat, vor dem Werkstor bleibt.

Deshalb ist es für die anwaltliche Arbeitnehmerberatung unumgänglich, die verschiedenen Grundlagen der Weiterbeschäftigung und ihre forensische Durchsetzung rechtssicher zu kennen. Aber auch für die anwaltliche Beratung auf Arbeitgeberseite ist es oftmals erforderlich, im Interesse auch des Betriebsfriedens die Abwehr, insbesondere bei vollstreckungsrechtlicher Androhung, titulierter Weiterbeschäftigungsansprüche erfolgreich zu gestalten.

Im Seminar wird strukturiert das Recht der Weiterbeschäftigung auf der Grundlage der dazu ergangenen einschlägigen Rechtsprechung dargestellt.

Aufhebungsvertrag und Abwicklungsvereinbarung (18.03.27, 12:30-14:30 Dr. Claudia Hahn)

Seminarinhalt:

- Zustandekommen einer Trennungsvereinbarung, Anspruch oder Wunsch?
- Entscheidungsgrundlagen für das dem Mittel der Wahl: Kündigung, Abwicklungsvereinbarung oder Aufhebungsvertrag?
- notwendiger Inhalt und sinnvolle Ergänzungen
- Risiken und Fallstricke
- nachträgliche Reue
- nachvertragliche Wettbewerbsverbote
- Long Term Incentives und die Auswirkungen der Aufhebungsvereinbarung darauf

Rechtsprechungsupdate (18.03.027, 14:45-18:00 Prof. Dr. Tim Jesgarzewski)

Das Seminar ist auf die Analyse ausgewählter Entscheidungen des BAG und der Instanzgerichte ausgerichtet. Dabei wird der Fokus stets auf die Praxisrelevanz gelegt. Alle Entscheidungen werden analysiert und für die arbeitsrechtliche Praxis und Mandatsbearbeitung aufbereitet. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Vertragspraxis, die Führung des anwaltlichen Mandats und die arbeitsgerichtliche Prozesstaktik gelegt. Die Entscheidungen sind nach Praxisrelevanz ausgewählt und betreffen gleichermaßen das Individual- und das Kollektivarbeitsrecht. Top-Aktualität ist garantiert.

Zwangsvollstreckung im Arbeitsrecht – für Praktiker von Praktiker (19.03.27, 09:00-11:00 Stefan Geiselmann)

Die Zwangsvollstreckung im Arbeitsrecht gilt als rechtlich schwierig. Zwangsvollstreckungsverfahren aus einem Bruttolohnurteil, Ansprüche auf Erteilung eines Zeugnisses und der Weiterbeschäftigungsanspruch stellen auch erfahrene Praktiker vor Probleme. Auch gilt es im Erkenntnisverfahren, im Rahmen der Formulierung eines Vergleichs, auf eine ausreichende „Bestimmtheit“ zu achten.

KI im Arbeitsverhältnis – rechtliche Grundlagen, Chancen und Risiken (19.03.27, 11:15-14:30 Christian Vollrath)

Beschreibung:

In diesem Vortrag beleuchten wir, wie Künstliche Intelligenz (KI) das Arbeitsverhältnis beeinflusst – von der Einstellung über die Arbeitsbewertung bis hin zur Überwachung und Entlohnung. Ziel ist es, eine praxisnahe rechtliche Orientierung zu geben und Handlungsoptionen für Unternehmen und Arbeitnehmer aufzuzeigen.

Inhalte:

Überblick über relevante Rechtsbereiche (Arbeitsrecht, Datenschutz, Mitbestimmung)

Einsatzfelder von KI am Arbeitsplatz: Recruiting, Leistungsbeurteilung, Monitoring, Personalentwicklung

Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern bei KI-Anwendungen

Transparenz, Erklärbarkeit und Nachvollziehbarkeit von KI-Entscheidungen

Datenschutz und Datensicherheit: Verarbeitung von personenbezogenen Daten, KI-Überwachung, Profiling

Diskriminierungs- und Gleichbehandlungsrisiken: Vermeidung unfairer Entscheidungen durch Algorithmen

Mitbestimmung und betriebliche Auswirkungen; Betriebsvereinbarungen

Haftung und Rechtsfolgen bei KI-Fehlern oder -Verstößen"

Referent / Referentin

Frank Kälble

Fachanwalt für Arbeitsrecht und Sozialrecht

Gerhard Pfeiffer

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg

Dr. Claudia Hahn

Fachanwältin für Arbeitsrecht, Autorin und Kommentatorin von Fachliteratur. Der Schwerpunkt ihrer anwaltlichen Beratung liegt in der Flexibilisierung von Arbeitsbedingungen.

Prof. Dr. Tim Jesgarzewski

Fachanwalt für Arbeitsrecht, Verkehrsrecht und Familienrecht

Stefan Geiselmann

Dipl.-Rechtspfleger. AG Ulm

Christian Vollrath

Direktor des ArbG Bochum

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 520,00 € (zzgl. MwSt.)